

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MITTWOCH 24. SEPTEMBER 2008

D 8877 NR. 168 JAHRGANG 27



Abspecken schadet nicht den Knochen

Zumindest bei jungen Übergewichtigen scheint Abspecken die Knochenmineraldichte kurzfristig nicht zu senken. Langzeitstudien sind jetzt nötig.

MEDIZIN 4



Welche Kost ist die individuell richtige?

Eine neue Form der Ernährungsberatung gründet auf der Genanalyse: Damit soll jeder seinem Stoffwechsel angepasst essen.

MEDIZIN 8



Privatschule voll im Trend

Eine Entwicklung, die seit langem in anderen europäischen Ländern zu beobachten ist, gilt jetzt auch für Deutschland – das Interesse an Privatschulen steigt.

BILDUNG UND SCHULE 15

PRIX GALIEN

RotaTeq® schützt vor Gastroenteritis

NEU-ISENBURG (eb).

Der Rotavirus-Impfstoff RotaTeq® von Sanofi Pasteur MSD kann Säuglinge ab sechs Wochen vor Gastroenteritiden durch die Erreger schützen. Die Wirksamkeit gegen schwere Rotavirus-Gastroenteritiden beträgt 98 Prozent. Das Präparat ist einer von neun Kandidaten für den internationalen Prix Galien 2008. Als Bewerber für den Preis hat es schon einen nationalen Galenus-Preis erhalten. In der Serie der „Ärzte Zeitung“ zum internationalen Prix Galien 2008 stellen wir Ihnen heute



KBV und Kassen lenken bei Laborreform zum Teil ein

Blutzuckermessung mit Teststreifen wird auch weiterhin rentabel sein

NEU-ISENBURG (ger). Ärzte und Krankenkassen haben im letzten Moment Nachbesserungen bei der Laborreform beschlossen. Sie ermöglichen es, auch in Zukunft in der Praxis die Blutzuckerwerte von Patienten mit Teststreifen zu erheben, ohne draufzahlen zu müssen.

Eigentlich wollte die Kassenärztliche Bundesvereinigung mit der



6,6 Prozent mehr für Medikamente

BERLIN (ble/HL). KBV und GKV-Spitzenverband haben sich darauf geeinigt, dass der Ausgabenrahmen für Fertigarzneimittel im nächsten Jahr um 6,6 Prozent steigen soll. Das sind 2,04 Milliarden Euro zusätzlich. Für das laufende Jahr passten KBV und Kassen der Mehrbedarf von ursprünglich 4,1 auf 5,2 Prozent an.

Die Vereinbarung für das nächste Jahr ist eine wichtige Grundlage für die Kalkulation des einheitlichen Beitragssatzes